

USA und Ukraine unterzeichnen wichtigen Vertrag über Rohstoffe

Die USA und die Ukraine haben nach monatelangen Verhandlungen ein Abkommen über kritische Mineralien unterzeichnet, das Washington Zugang zu Kyiws Bodenschätzen gewährt und ein Investitionsfonds schafft.



Die Vereinigten Staaten und die Ukraine haben ein „Wirtschaftspartnerschaftsabkommen“ unterzeichnet, das Washington den Zugang zu Kiews seltenen Erden sichert. Im Gegenzug wird ein Investitionsfonds in der Ukraine eingerichtet. Diese Vereinbarung kommt nach intensiven Verhandlungen, die seit der Rückkehr von US-Präsident Donald Trump ins Weiße Haus im Januar 2025 laufen.

Hintergrund der Verhandlungen

Monatelang haben die USA und die Ukraine an diesem Vertrag

gearbeitet, wobei es manchmal zu bitteren Streitigkeiten kam, die die amerikanische Hilfe für die Ukraine vorübergehend in Frage stellten.

Trump äußert sich zu den Verhandlungen

In einem Telefonat mit NewsNation erklärte Trump, er habe dem ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj während ihres Treffens am Rande der Beerdigung von Papst Franziskus gesagt, dass es „sehr gut“ wäre, wenn er den Vertrag unterzeichnen würde, da „Russland viel größer und viel stärker ist“. Trump betonte, dass der Vertrag dazu diene, Washingtons Beitrag zur ukrainischen Kriegsanstrengung „zu schützen“.

Details des Abkommens

Die tatsächliche Gesamthilfe, die die USA seit der russischen Invasion im Februar 2022 geleistet haben, beläuft sich auf etwa 123 Milliarden Dollar. Das US-Finanzministerium bestätigte am Mittwoch, dass beide Länder das Abkommen unterzeichnet haben. Finanzminister Scott Bessent erklärte dazu: „Wie der Präsident bereits gesagt hat, verpflichtet sich die Vereinigten Staaten, zur Beendigung dieses grausamen und sinnlosen Krieges beizutragen.“

Reaktion aus der Ukraine

Die ukrainische Wirtschaftsministerin Julia Svyrydenko war in Washington, um im Namen der ukrainischen Regierung zu unterschreiben. Sie stellte klar, dass „alle Ressourcen auf unserem Territorium und in den Gewässern der Ukraine der Ukraine gehören“. Der Vertrag regelt die vollständige Eigentums- und Kontrollübertragung an die Ukraine, was in dem Abkommen klar festgelegt ist.

Vorherige Streitpunkte

Ein wichtiger Streitpunkt der Verhandlungen war die Frage nach Sicherheitsgarantien und ob die USA diese im Rahmen des Abkommens bereitstellen würden. Trump hatte zunächst abgelehnt, und Zelensky beschrieb den Entwurf als Aufforderung, sein Land „zu verkaufen“. Dennoch glauben ukrainische Beamte, dass die US-Investitionen und die Präsenz amerikanischer Unternehmen in der Ukraine das Sicherheitsinteresse der USA an der Ukraine erhöhen werden.

Mineralreichtum der Ukraine

Die Verbündeten Kiews haben auch die mineralischen Reichtümer des Landes im Blick. Die Ukraine verfügt über Vorkommen von 22 der 50 vom US Geological Survey als kritisch eingestuften Materialien, darunter seltene Erden und andere für die Produktion von Elektronik, sauberen Energietechnologien und bestimmten Waffensystemen wichtige Materialien.

Investitionen in die ukrainische Wirtschaft

Die globale Produktion seltener Erden und strategisch wichtiger Materialien wird seit langem von China dominiert, was westliche Länder dazu zwingt, nach alternativen Quellen zu suchen – inklusive der Ukraine. Ein Memorandum of Understanding, das unter der Biden-Regierung im letzten Jahr vorbereitet wurde, besagt, dass die USA Investitionsmöglichkeiten in den Bergbauprojekten der Ukraine für amerikanische Unternehmen fördern werden, während Kiew wirtschaftliche Anreize schafft und gute Geschäfts- und Umweltpraktiken umsetzt.

Die Ukraine hat bereits ein ähnliches Abkommen mit der Europäischen Union, das 2021 unterzeichnet wurde. Diese Entwicklungen zur wirtschaftlichen Partnerschaft zwischen den USA und der Ukraine sind ein wichtiger Schritt zur Stabilisierung der Region und zur Förderung von Investitionen in der ukrainischen Wirtschaft.

Details	
Quellen	• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at